

**Zeitschrift:** Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino  
**Herausgeber:** Stiftung Filmbulletin  
**Band:** 17 (1975)  
**Heft:** 93  
  
**Rubrik:** Apropos ...

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

to force ourselves to spend an afternoon talking, with the hope that we could crack this whole idea of the chase wide open. We took a walk (...). Somewhere during the course of it, the inspiration began to strike us both (...) it's impossible for either one of us to recall who first sparked it, but the sparks were fast and unrelenting. (...) During that walk D'Antoni and I ad-libbed the entire concept of the chase to one another, each building upon the other's thoughts and suggestions. The next afternoon we met with Tidyman and dictated to him our mutual concept. Tidyman took notes, then went off and put the thing in screenplay form.

Also - um das mehr oder weniger zu übertragen - : worüber sich Produzent (D'Antoni) und Regisseur (Friedkin) sofort einig waren war, dass die Geschichte von Robin Moore - abgesehen eben von einer Verfolgungsjagd - ein gutes Drehbuch hergeben werde. Um dem nachzuhelfen, beschlossen sie eines Tages spazieren zu gehen und darüber zu reden. Und da kam dann auch die Inspiration, irgendwie - jedenfalls entwickelten die beiden an diesem Nachmittag das Konzept für die Verfolgungsjagd und teilten es am folgenden dem Drehbuchautor Tidyman mit, der das dann nur noch in die entsprechende Form zu bringen und ins Drehbuch einzufügen brauchte.

(Ernest TIDYMAN: FRENCH CONNECTION war seine erste Arbeit als Drehbuchautor. Er wurde von D'Antoni/Friedkin engagiert, nachdem sie seinen Roman 'Shaft' gelesen hatten, weil sie fanden, dass er ein gutes Ohr für den New Yorker Strassen-Slang - den sie für ihren Film ja haben wollten - hat. Tidyman's Roman wurde dann mit ihm als Drehbuchmitarbeiter als Vorlage für den gleichnamigen Film SHAFT von Gordon Parks verwendet.)

-an

## APROPOS...

FRANCOIS TRUFFAUT hat bereits seinen neuen Film L'ARGENT DE POCHE in Arbeit, obwohl sein L'HISTOIRE D'ADELE H. bei uns noch nicht angelaufen ist.

JACQUES TATI (MON ONCLE, LES VACANCES DE MR. HULOT, PLAYTIME, TRAFIC) soll sich zur Zeit in den Vereinigten Staaten aufhalten und dort seinen ersten amerikanischen Film vorbereiten, der unter dem Titel CONFUSION herauskommen soll.

ALAIN RESNAIS (HIROSHIMA - MON AMOUR, LETZTES JAHR IN MARIENBAD, LA GUERRE EST FINIE, STAVISKY) dreht 1976 nach einem Drehbuch von David Mercer PROVIDENCE mit den Schauspielern Ellen Burstyn und Dirk Bogarde in den Hauptrollen.

JANE FONDA (A DOLL'S HOUSE) wird in einem nächsten Film als 'Tania' auftreten und damit die Rolle der entführten und kürzlich verhafteten Patricia Hearst übernehmen.

MARK FRECHETTE (ZABRISKIE POINT) und PIERRE BLAISE (LACOMBE LUCIEN), beides Laien und Hauptdarsteller in Filmen namhafter Regisseure (Antonioni, Malle), stehen der Filmwelt nicht mehr zur Verfügung. Blaise kam bei einem Verkehrsunfall ums Leben, während Mark Frechette im Gefängnis von Norfolk (USA), wo er wegen bewaffneten Raubes eine Gefängnisstrafe absass, in seiner Zelle tot aufgefunden wurde (angeblich wurde er als begeisterter Sportler von einer Hantel erdrückt).

CLAUDE GORETTAS PAS SI MECHANT QUE CA, der von der Berlinale-Auswahlkommission für nicht wettbewerbstüchtig befunden worden war, ist dafür ins Programm des 13. Festivals von New York aufgenommen worden.

VOLKER SCHLOENDORFF, WERNER HERZOG und HERNHARD SINKEL sorgen dafür, dass deutsches Kino wieder etwas gilt. Herzogs in Cannes ausgezeichnete 'Kaspar Hauser' (JEDER FUER SICH UND GOTT GEGEN ALLE) läuft in diesen Tagen in der Schweiz an.

Schlöndorffs Böll-Verfilmung DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM mit Angela Winkler in der Hauptrolle ist gerade in der Bundesrepublik herausgekommen.

Sinkel liess bereits mit LINA BRAAKE in Berlin aufmerken und ist zusammen mit Alf Brustellin mit der Fertigstellung von BERLINGER beschäftigt

BARBET SCHROEDER (MORE, LE VALEE, IDI AMIN DADA) dreht im Augenblick einen Film mit dem Titel MADAME. Als Darsteller stehen vor der Kamera: Bullé Ogier, Gérard Depardieu, André Rouyer.

STANLEY KUBRICK (FEAR AND DESIRE, KILLER'S KISS, THE KILLING, PATHS OF GLORY, LOLITA, DR. STRANGELOVE, 2001: A SPACE ODYSSEY, A CLOCKWORK ORANGE) ist dabei BARRY LYNDON fertigzustellen. Für den Start dieses Films in der Schweiz gibt es auch schon - ein Jahr im voraus !!! - einen Termin: 24. September 76.